

Neometals erhöht Beteiligung an Vanadiumrückgewinnungsprojekt

Wichtige Eckdaten

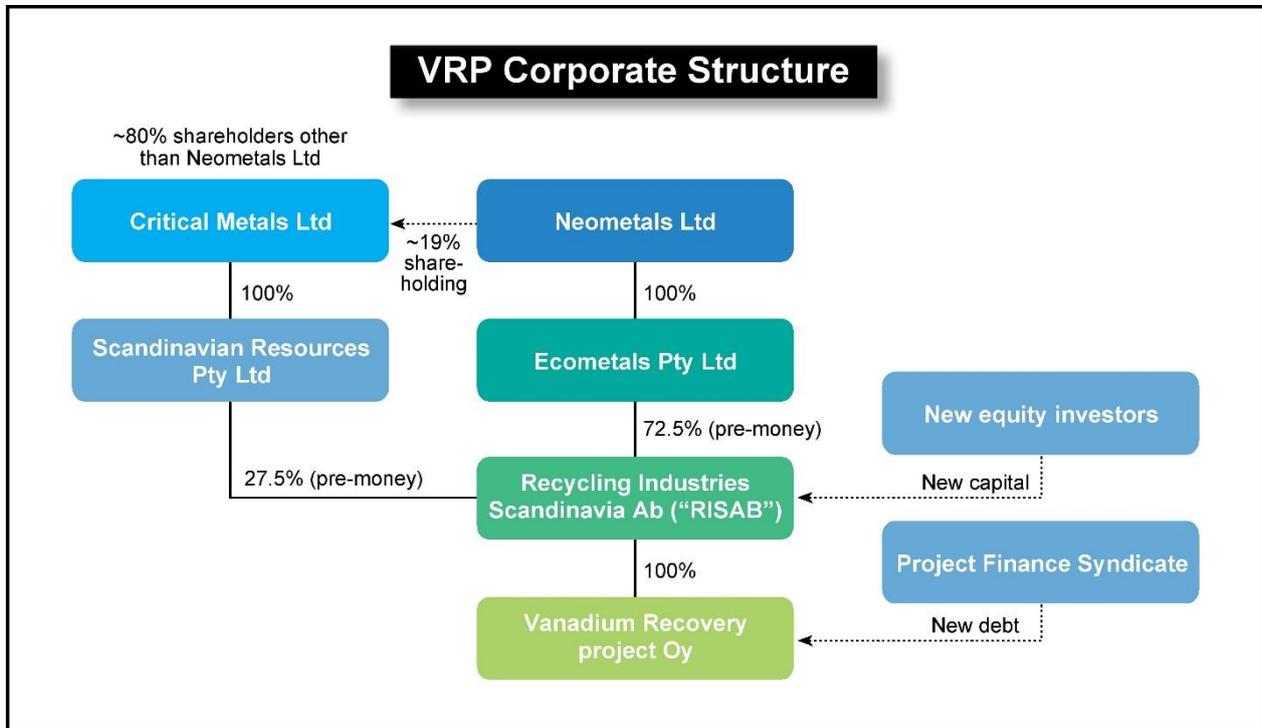
- Neometals erhöht seine Beteiligung am Joint-Venture-Unternehmen Recycling Industries Scandinavia AB („RISAB“), das das Vanadiumrückgewinnungsprojekt entwickelt, auf 72,5 %;
- Die Beteiligung von Critical Metals Ltd („Critical“) an RISAB über seine Tochtergesellschaft geht von 50 % auf 27,5 % zurück, nachdem es am 31. März 2023 Kapital in Höhe von 300.000 AUD eingebracht hat;
- RISAB treibt die Engineering-, Beschaffungs-, Eigenkapital- und Projektfinanzierungsaktivitäten voran, um bis zum 30. Juni 2023 eine Investitionsentscheidung treffen zu können.

Neometals Ltd. (ASX: NMT & AIM: NMT) („Neometals“ oder „das Unternehmen“), ein aufstrebender Hersteller von nachhaltigen Batteriematerialien, gibt eine Erhöhung seiner Beteiligung am Joint-Venture-Unternehmen RISAB bekannt, das das finnische Vanadiumrückgewinnungsprojekt („Vanadiumrückgewinnungsprojekt“ oder „VRP1“) entwickelt. Neometals hat über seine hundertprozentige Tochtergesellschaft Ecometals Pty Ltd („Ecometals“) Anspruch auf eine zusätzliche Beteiligung von 22,5 % an RISAB (insgesamt 72,5 %) aus der Umwandlung seines Aktionärsdarlehens in Höhe von 3.000.000 AUD nach der Einlage von Critical in Höhe von 300.000 AUD. Die Änderung der Besitzverhältnisse an RISAB war in der JV-Aktionärsvereinbarung vorgesehen (*alle Einzelheiten finden Sie in der ASX-Mitteilung von Neometals vom 2. März 2023 mit dem Originaltitel „Neometals now controlling shareholder in Vanadium Recovery Project SPV“*).

Über RISAB arbeiten Neometals und Critical auf eine endgültige Investitionsentscheidung (Final Investment Decision – „FID“) hinsichtlich der Errichtung einer Anlage in Pori (Finnland) hin, um hochreines Vanadumpentoxid („V₂O₅“) aus der von SSAB in Skandinavien erzeugten Schlacke zu verarbeiten und zurückzugewinnen. Die hundertprozentige Tochtergesellschaft von Neometals, Avanti Materials Ltd, hat RISAB eine Lizenz für ihren Verfahrensablauf zur Vanadiumrückgewinnung („VRP-Technologie“) für VRP1 erteilt. RISAB hat auch die Möglichkeit einer zweiten Partnerschaft zur Anwendung der VRP-Technologie an einem anderen Ort in Skandinavien (H2Green Steel-Rohmaterial, Standort Boden, Schweden) (*alle Einzelheiten finden Sie in der ASX-Mitteilung von Neometals vom 13. September 2021 mit dem Originaltitel „MoU for potential second, larger vanadium recovery plant“*).

Neometals, Critical und RISAB treiben sowohl die Eigen- als auch die Fremdfinanzierung von VRP1 voran, bevor die FID für VRP1 im Juni 2023 in Betracht gezogen wird. Die FID hängt von den erfolgreichen Ergebnissen der Bemühungen um eine Projektfinanzierung und den Verhandlungen mit Eigenkapital- und Fremdkapitalgebern, einschließlich der Europäischen Investitionsbank („EIB“), ab, die von Skandinaviens führenden Investmentbanken und Beratern geleitet werden. Neometals beabsichtigt, seine Beteiligung an VRP1 angesichts der derzeitigen Marktlage entweder auf Ecometals- oder RISAB-Ebene zu verwässern

anstatt seiner börsennotierten Aktien. Ein Schema der Eigentumsstruktur des Projekts und der geplanten Projektfinanzierung nach der Umwandlung der Aktionärsdarlehen ist unten abgebildet.



Bevollmächtigt im Namen von Neometals durch Christopher Reed, Managing Director.

ENDE

Chris Reed

Managing Director

Neometals Ltd

T: +61 8 9322 1182

E: info@neometals.com.au

Jeremy Mcmanus

General Manager - Commercial and IR

Neometals Ltd

T: +61 8 9322 1182

E: jmcmamus@neometals.com.au

Über Neometals Ltd.

Neometals ist ein aufstrebender Produzent nachhaltiger Batteriematerialien. Das Unternehmen hat eine Reihe von Verarbeitungstechnologien für grüne Batteriematerialien entwickelt, durch die die Abhängigkeit vom traditionellen Bergbau und herkömmlichen Verarbeitungstechniken verringert wird und die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft unterstützt werden.

Neometals' drei Hauptgeschäfte bei Batteriematerialien, die unten aufgeführt sind, kommerzialisieren diese unternehmenseigenen, kostengünstigen und kohlenstoffarmen Verarbeitungstechnologien:

- **Lithiumionenbatterie- („LIB“)-Recycling (50%ige Beteiligung)** - Herstellung von Nickel, Kobalt und Lithium aus Produktionsschrott und ausgedienten LIBs im Rahmen eines Joint Ventures mit dem weltweit führenden Anlagenbauer SMS group. Das Primobius-Gemeinschaftsunternehmen betreibt einen kommerziellen Entsorgungsdienst in seinem 10-Tonnen-Shredder „Spoke“ in Deutschland und ist der Recycling-Technologiepartner von Mercedes Benz. Die

Investitionsentscheidung für den ersten operativen Betrieb von Primobius mit einer Kapazität von 50 Tonnen pro Tag in Zusammenarbeit mit Stelco in Kanada wird im dritten Quartal 2023 getroffen.

- **Vanadiumrückgewinnung (72,5%ige Beteiligung)** – zur Produktion von hochreinem Vanadiumpentoxid über die Verarbeitung eines stahlproduzierenden Nebenprodukts („Schlacke“). Angestrebt wird ein 300.000 tpa umfassender Betrieb in Pori, Finland, der von einem zehnjährigen Schlacke-Liefervertrag mit dem führenden skandinavischen Stahlproduzenten SSAB untermauert wird. Die finnische Projektinvestitionsentscheidung mit JV-Partner Critical Metals wird im Juni 2023 erwartet. MOU mit H2Green Steel über bis zu 4 Mio. Tonnen Schlacke untermauert einen potenziellen zweiten Betrieb in Boden, Schweden; und
- **Lithiumchemikalien (Erwerb einer 35%igen Beteiligung)** – zur Produktion von Lithiumhydroxid in Batteriequalität aus Sole und/oder Festgestein-Ausgangsmaterialien mit dem patentierten ELi®-Elektrolyseverfahren von RAM (70% NMT, 30% Mineral Resources Ltd). Ko-Finanzierung der Pilotanlage und der Bewertungsstudien auf einem 25.000 tpa umfassenden Betrieb in Estarreja mit Portugals größtem Chemieproduzenten, Bondalti Chemicals S.A.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!